

# Sonor Signature Lite

TEST: DRUM



Die deutsche Firma Sonor gehört zu den ältesten Schlaginstrumentenherstellern der Welt. Die Tradition dieser Firma basiert auf einem sehr hohen Qualitätsniveau und Know-how (Materialien und Verarbeitung). Auf der Frankfurter Musikmesse 1986 stellte die Firma eine Erweiterung der Signature Lite Serie vor, die ich zum Testen hier habe. Auf Anhieb überzeugt die Optik dieses Drum-Sets, das es nur in einer roten Farbausführung gibt.

Aus der neuen Signature Lite Serie habe ich zum Testen hier: Bassdrum (22" x 17"), Tomtoms (10" x 9", 12" x 10", 13" x 11", 15" x 13"), Metallsnare HLD 588 (14" x 8") und eine komplette Signature Hardware. Alle Holzkessel des Sets bestehen aus mehrschichtigem Birkenholz. Die Außenseite der Holzkessel ist mit einem roten Zweikomponentenpolyethylenlack beschichtet und hochglanzpoliert. Der Lack ist sehr widerstandsfähig und besticht in seiner Verarbeitungsqualität.

## Bassdrum

Die Bassdrum hat die Maße 22" x 17". Der Kessel besteht aus 7 mm starkem 12schichtigem Birkenholz. Auf jeder Seite des Kessels sind 10 Spannböckchen angebracht, in denen sich eine Gewindegewand befindet. Von dort aus geht die Spannschraube, welche die Schelle hält, die den Holzspannreifen umfaßt. Auf der Pedalseite des Holzspannreifens ist eine Plastikvorrichtung angebracht, auf die das Pedal gesetzt wird, so daß der Reifen nicht beschädigt werden kann und ein noch optimaler Halt des Bassdrumpedals gewährleistet ist. Links und rechts neben dieser Plastikvorrichtung sind nicht die herkömmlichen Spannschrauben angebracht, sondern zwei lange Schlitzschrauben, die mit dem Sonor-Spann Schlüssel bedient werden. Man kann sie also auch während des Spielens spannen, ohne die Bassdrum anheben oder verstellen zu müssen.

Im Kessel zur Schlagfellseite hin befindet sich ein stufenlos einstellbarer Lammfell-dämpfer, der sich durch eine oben auf der Außenseite der Bassdrum befindlichen T-Schraube leicht einstellen läßt. Die Dämpfervorrichtung ist so konstruiert, daß eine optimale Auflagefläche der Lammfellstreifen gewährleistet ist. Allerdings empfehle ich der Firma, die Spannfedern des Dämpfers mit einem Schaumstoffstreifen zu durchziehen, damit sie nicht mehr mitklingen. Auf der Bassdrum sitzt die Tomtomhalterung, die von innen mit einer Gegenhalteroselette an vier Punkten befestigt ist. Außerdem hat diese Gegenhalterung noch eine Stangenführung, die für einen besseren Halt der Tomhalterung sorgt. In dieser Setzusammenstellung habe ich die Tomhalterung nicht benutzt, hätte aber die Möglichkeit, wenn ich z.B. mit nur zwei Hängetoms spielen würde, sie auf der Bassdrum anzubringen. Die Haltevorrichtung der Prismenklemmung für die Bassdrumfüße ist jeweils mit drei Punkten auf dem Bassdrumkessel stabil befestigt. Hier-

in wird in einer Art Nut der dreieckige Bassdrumfuß eingehängt. Darüber läuft eine bewegliche Schelle, die leicht mit einer Spannschraube (L-Stück) beim Zuziehen den Bassdrumfuß so einklemmt, daß eine optimale Standfestigkeit gewährleistet ist. Die Fußspitze hat ein Schnellumstellungssystem von Gummi auf Metall. Zum Transport klappt man die Füße einfach an den Kessel heran. Ich habe die Bassdrum mit verschiedenen Schlagfellen getestet. Unabhängig davon, ob dünne oder dicke Schlagfelle benutzt werden, erzeugt die Bassdrum einen brillanten Sound. Durch den 7 mm starken Birkenholzkessel ist viel Oberton vorhanden. Weiterhin kann man die Felle auch noch mehr abdämpfen, indem man weitere Filzstreifen untersetzt. Durch die 17"-Tiefe (Raumgröße) hat man unzählige Möglichkeiten, seinen Soundgeschmack zu verwirklichen.

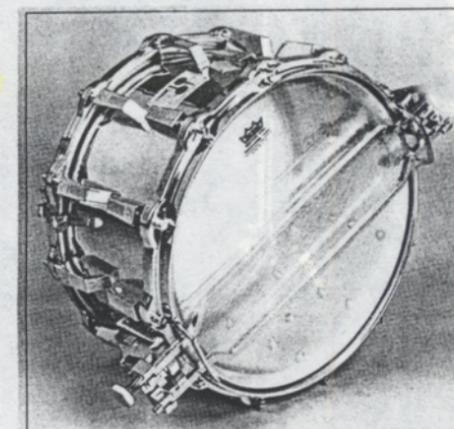
## Tomtoms

Alle mitgelieferten Tomtoms sind Hängetoms. Die Kessel des 10", 12" und 13" Hängetoms haben eine Wandstärke von 5 mm und bestehen aus 8schichtigem Birkenholz. Der 15" Hängetomkessel hat wie die Bassdrum eine Wandstärke von 7 mm und besteht aus 12schichtigem Birkenholz. Alle Tomtomhalterungen sind an 2 Punkten befestigt. Im Innenkessel befindet sich wiederum eine Gegenhalterung mit Stangenführung. In der Innenhalterung sitzt ein Spannkeil, der in Verbindung mit der außen befindlichen T-Schraube steht, die man nur leicht anzuziehen braucht, um einen optimalen Halt zu erlangen. Außerdem verfügen alle Tomhalterungen über die Einkerbungen für die Memory-Klemme. Alle Spannreifen sind aus Ferro-Mangan-Stahl gezogen. Die Spannböckchen haben eine Gewindegewand. Außerdem findet man in den Spannböckchen eine Schaumstoffeinlage, die die Nebengeräusche der Sicherungsfeder zur Lagerung der Gewindehülse beseitigen. Zu jedem Tom wird ein Außendämpfer mitgeliefert, der je nach Belieben auf den oberen oder unteren Spannreifen aufgeklemmt werden kann.

Dadurch, daß die kleineren Tomkessel in der Wandstärke dünner sind als z.B. das 15" Tom, erreicht man schon mit den kleinen Tomtoms ein gehöriges Klangvolumen. Sie reagieren sehr direkt und haben durchweg ausgezeichnete Soundqualitäten. Durch die Obertonreihe klingen die Toms sehr lebendig. Je nach Stimmung der Tomfelle kann man ein sehr powervolles, breites Klangspektrum erzielen. Durch die gute Höhe der Spannreifen über dem Schlagfell kann man sich zusätzlich weiterer Soundvarianten beim Anschlag zwischen Spannreifen und Fell bedienen. Abschließend möchte ich zu allen Holzkesseln (Tomtoms wie Bassdrum) sagen, daß die Auflagefläche der Felle hervorragend und sauber gearbeitet ist, welches überhaupt die eigentliche Voraussetzung für die optimale Klangentwicklung des Fells ist.

## Snare Drum

Die Signature Snare Drum ist von der Verarbeitung her eine sehr aufwendige Snare Drum. Es wurde mit ausgezeichneten Materialien gearbeitet. Es handelt sich im wahrsten Sinne des Wortes um eine durchkonstruierte Snare, wobei alle Bestandteile ihre Berechtigung haben. Der Kessel ist aus Ferro-Mangan-Stahl nahtlos gezogen. Er ist hervorragend verchromt und in sich ausgezeichnet gearbeitet. Die Snare ist mit 24 Spannschrauben ausgestattet, die eine optimale Klangeinstellung ermöglichen. Die Spannreifen sind im Druckgußverfahren hergestellt und besitzen somit beste Qualitäten zur Einstellung der Fellstimmung. Die Spannböckchen besitzen eine Gewindegewand, die garantieren, daß sich während des Spielens die Schrauben nicht lösen können. In den Böckchen sitzt eine Schaumstoffeinlage, die die Sicherungsfeder zur Lagerung der Gewindehülse abdämpft. Somit sind Nebengeräusche undenkbar.



Zur Parallelabhebung: Bei dieser Snare ist die Parallelabhebung ein in sich völlig eigenständiges System. Die Parallelabhebung läßt sich durch einen schwenkbaren Hebel leicht an- und abheben. Dieser Hebel kann auf seiner eigenen Achse justiert werden, indem man ihn zur Snare hin drückt und nach Belieben einstellt. Er springt dann automatisch in die gewünschte Stellung zurück. Der Hebel dient eine durch den Snarekessel durchgehende Achse. Von dieser Achse aus laufen jeweils links und rechts zwei Kraftüberträger auf eine im Kessel in Höhe und Tiefe bewegliche zweite Achse, die mit der eigentlichen Abhebevorrichtung verbunden ist. Diese Kraftüberträger sind federgespannt und stehen somit mit dem Hebel immer in Spannung. Die letztgenannte untere Achse läuft durch ein Loch links und rechts durch den Kessel nach außen und ist mit der Hebevorrichtung des Teppichs verbunden. Diese Hebevorrichtung läuft auf einer Schiene, welche auf dem Kessel durch eine stabile Haltevorrichtung befestigt ist. Die Hebevorrichtung ist eine kesselneutrale Dreiachsenführung. Der Snare Drum Kessel hat also nichts mit der Kraftübertragung des Snareteppichs und der Abhebung zu tun.

Auf der Abhebevorrichtung ist jeweils eine stufenlos regulierbare Stellschraube angebracht, die mit einem kleinen Block verbunden ist. Dieser Block liegt auf einer Schienenführung in der Abhebevorrichtung. Der Snareteppich (24 Spiralen) ist so mit seiner Aufhängung auf diesem kleinen Block verankert und kann hierdurch beliebig durch die Stellschrauben reguliert werden.

Die Hängevorrichtung des Teppichs ist zur Snare hin mit einem Filzstreifen ausgestattet, so daß hier bei der Auflage kein Geräusch entstehen kann. Die durchgehenden zwei Achsen, die sich außerhalb über dem Snare-Teppich befinden, stabilisieren die Hebevorrichtung und dienen außerdem als Schutz für Snareteppich und Resonanzfell.

Die Snare hat aufgrund ihrer Größe natürlich ein großes Volumen und dadurch in den tieferen Tonbereichen ausgezeichnete Klangqualitäten. Trotz ihrer Größe hat sie bei stark angezogenen Fellen einen hervorragenden Oberton, kann somit also auch eng und knallig klingen. Aufgrund des gesamten Spektrums der Snare, was Verarbeitungs- und Soundqualität angeht, wird sie auch im klassischen und militärischen Bereich große Zustimmung finden. Besonders hervorzuheben sind die 24 Spannschrauben und die Konstruktion der Parallelabhebung, die eine sehr feine Soundeinstellung ermöglichen. Zusätzlich wird ein Außendämpfer mitgeliefert, der je nach Geschmack eingesetzt werden kann. Er wird einfach auf den Spannschrauben geklemmt.

#### Fußmaschine

Es handelt sich hier um eine Einsäulenmaschine mit Kettenlaufwerk. Die Säule ist in Höhe und Tiefe leicht verstellbar. Man kann die Höhe mit einem normalen Spannschlüssel von Sonor beliebig verändern. Dadurch verändert sich gleichzeitig der Anschlagwinkel des Schlegels und der Winkel des Pedals. Die Querachse ist auf dieser Säule zweifach kugelgelagert. Hiermit in Verbindung steht die Feder, die stufenlos mit einer Flügelmutter reguliert werden kann. Auch diese ganze Spannvor-

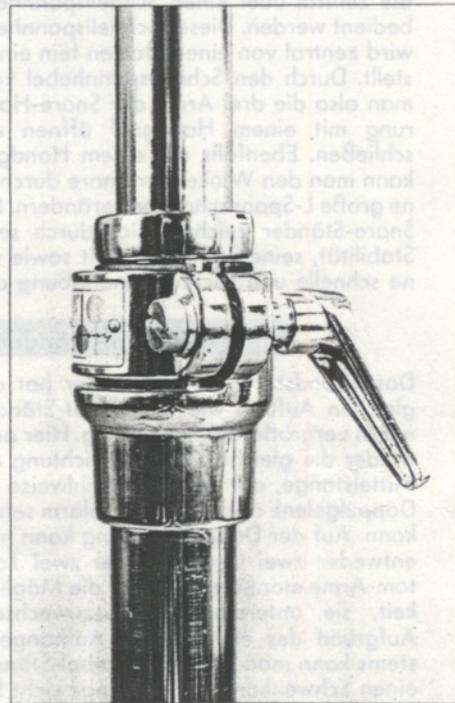
richtung kann im Winkel verändert werden, die somit auch wiederum den Winkel des Schlegels je nach Belieben verändern kann. Außerdem befindet sich bei dieser Spannvorrichtung eine Sicherungsmutter, die eine gleichbleibende Federspannung garantiert. Auf dem kugelgelagerten Achsenteil sitzt das Zahnrad, über das die Doppelrollenkette aus Stahl läuft, die in Verbindung mit der Fußplatte steht. Die Fußplatte ist aus einem Stück gegossen. Die Auflage des Pedals besteht aus einer Gummischicht, die mit Metallstegen durchsetzt ist; das gilt auch für das Hakenkettenteil. Diese Konstruktion ist rutschfest. Am vorderen Teil der Fußplatte ist der Stopper angebracht. Das Pedal steht in Verbindung mit einem abgesetzten Haken, der durch Metallstreben in Verbindung mit dem Hauptsockel steht. Die Klemmschraube zur Bassdrum ist bedienungsfreundlich angebracht. Sie kann von oben mit einem Handgriff bedient werden, und drückt auf einen Klemmhebel, der auf den Spannschrauben der Bassdrum drückt. Der Klemmhebel steht unter Federspannung und hebt beim Lösen der Klemmschraube von selbst ab. Am Hauptsockel links und rechts sitzen Feststellspitzen, die zusätzlich für den festen Halt der Fußmaschine sorgen. Der Filzschlegel ist konisch geformt und hat somit eine optimale Aufschlagfläche. Mitgeliefert werden außerdem drei Austauschfedern mit unterschiedlicher Stärke.

Beim Spielen zeichnet sich die Fußmaschine aufgrund ihrer Konstruktion durch direktes und präzises Laufen aus. Durch die vielen Einstellmöglichkeiten (Höhe, Feder, Anschlagwinkel und Trittbreithöhe) kann man die Maschine seinem individuellen Spielgefühl gut anpassen. Insgesamt handelt es sich bei dieser Fußmaschine um eine sehr stabile Konstruktion, clever durchdacht und schlagzeugetreue.

#### HiHat

Der doppelstrebige dreifüßige Ständer ist so konstruiert, daß er mit einer Spannschraube beliebig eingestellt werden kann. Die Fußspitzen sind von Gummi auf Metallspitzen umstellbar. Das Pedal ist iden-

tisch mit dem der Fußmaschine. Eine Zugkette aus Stahl verbindet das Pedal mit der Zugstange. Gleichzeitig trifft diese Verbindung auf die stufenlos verstellbare Federspanneinrichtung. Im Sockel der HiHat befinden sich zwei Dorne zur besseren Standfestigkeit. Die HiHat läßt sich durch ein speziell entwickeltes Klemmsystem von Sonor leicht in der Höhe verstellen und befestigen, welches mit Hilfe der L-Spannschraube leicht bedient werden kann. Diese Klemmvorrichtung finden wir bei allen Ständern der Signature-Serie.



Bei dem oberen HiHat-Beckenhalter handelt es sich um ein speziell von Sonor entwickeltes HiHat-Beckenhalter-System, welches einzigartig auf dem Weltmarkt ist. Eine Walzenklemmvorrichtung sorgt für absoluten Halt auf der sechskantigen Zugstange. Das Bottom-Becken liegt auf einem selbst gesicherten Schrägständer, der durch seine Einfachheit und Qualität beeindruckt. Die HiHat-Stange ist in der Mit-

te mit einer Memoryklemme ausgestattet, womit man seine individuelle HiHathöhe fixieren kann. Insgesamt ist dieser Ständer eine klug durchdachte Konstruktion, die nichts zu wünschen übrig läßt.

#### Snare-Ständer:

Bei dem doppelstrebigen dreibeinigen Fuß und der Klemmvorrichtung der Mittelstange handelt es sich um eine ähnliche Konstruktion wie bei der HiHat-Maschine. Der Snare-Halter hat drei bewegliche Arme, die zentral über einen Schnellspannhebel bedient werden. Dieser Schnellspannhebel wird zentral von einem Bolzen fein eingestellt. Durch den Schnellspannhebel kann man also die drei Arme der Snare-Halterung mit einem Handgriff öffnen und schließen. Ebenfalls mit einem Handgriff kann man den Winkel der Snare durch eine große L-Spannschraube verändern. Der Snare-Ständer zeichnet sich durch seine Stabilität, seine Standfestigkeit sowie seine schnelle und leichte Handhabung aus.

#### Tomtom-Ständer:

Das Grundstativ dieser Ständer hat den gleichen Aufbau wie der HiHat-Ständer, nur in vergrößerter Ausführung. Hier auch wieder die gleiche Klemmvorrichtung der Mittelstange, auf der man wahlweise ein Doppelgelenk oder einen Einzelarm setzen kann. Auf der Doppelhalterung kann man entweder zwei Cymbal- oder zwei Tomtom-Arme montieren und hat die Möglichkeit, sie untereinander auszuwechseln. Aufgrund des einheitlichen Aufhängesystems kann man bei dem Cymbal-Ständer einen Schwenkarm mit Gegengewicht befestigen. Da auch das Klemm- und Gelenksystem für alle Ständer der Signature-Serie einheitlich ist, bieten sich auch hier verschiedene Austauschmöglichkeiten an. Für die Höheneinstellung der Ständer ist jeweils eine Memory-Klemme vorhanden. Diese Memory-Klemme findet man auch auf den Tomtomhalterarmen, so daß eine beliebige Tomtomhalterungseinstellung fixiert werden kann. Alle Beckenhalterungen sind mit Flügelschrauben und Kontermuttern ausgestattet.

Die Führungsschraube der Beckenhalterung ist plastikummhüllt (zum Schutz des Beckens). Diese Führungsschraube hat einen 5 mm glatten Absatz zum Gewindeanfang, so daß man die Kontermutter und Flügelschraube leicht aufsetzen kann.

**Preis:** ca. 8000,- DM

#### Vertrieb:

SONOR Johs. Link KG  
Musikinstrumentenfabrik  
5920 Bad Berleburg-Aue

#### Gesamturteil

Mit der neuen Signature Lite Serie hat Sonor wieder eine Kombination von ausgezeichneter Arbeit, hervorragenden Materialien und hohem Know-how kreiert. Diese neue Serie beweist einmal mehr, auf welchem High-Class-Standard Sonor arbeitet. Die Signature Lite Kessel sind ausgezeichnet verarbeitet und aus besten Materialien hergestellt. Auf dem gleichen hohen Niveau liegt die Metallsnare mit Parallelabhebung. Die Kombination der optimal gearbeiteten Einzelteile bestimmen den hohen Standard des ganzen Sets.

Durch die dünnen Kessel der kleineren Hängetoms haben wir es mit einer in sich homogen klingenden und powervollen Tomtomreihe zu tun. Hervorzuheben ist der ausgezeichnete Oberton, der dieses Tomset sehr lebendig klingen läßt. Der ausgezeichnete Sound der Snare ist auf die Gesamtkonstruktion des Metallkessels mit Parallelabhebung zurückzuführen. Sie besticht durch ihre Veränderbarkeit der Klangeinstellung, womit sie auch im klassischen Musikbereich hervorragende Einsatzmöglichkeiten finden wird. Insgesamt ist der Sound des Sets so brillant und in Höhen und Tiefen so ausgewogen, daß es unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten findet.

Die komplette Hardware ist mit leicht bedienbaren Klemmvorrichtungen ausgestattet, die sich handlich mit einer L-förmigen Spannschraube bedienen lassen. Alle Ständerbeine sind doppelstrebig und auf Gummi- oder Metallspitze umstellbar. Selbstverständlich haben alle Ständer Memory-Klemmen, die einen leichten Auf- und Abbau der Hardware garantieren. Alle Verbindungsteile laufen hervorragend ineinander, ohne zu klemmen. Es gibt viele Möglichkeiten, Cymbal- und Tomtom-Ständer in der Aufstellung zu variieren. Die Hardware ist hervorragend verchromt und sehr stabil ausgelegt. Besonderes Feature ist die einmalige HiHat-Beckenhalterung. Daß es sich hier um ein superlatives Drumset handelt, drückt sich auch im Preis aus. Immerhin kann es sich Sonor leisten, 10 Jahre Garantie auf Verarbeitung und Material zu geben, was für sich spricht.